



Bäumen helfen

Liebe Naturfreund*in,

Bäume prägen unser Lebensumfeld und sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Stadtnatur. Doch gerade den Stadtbäumen setzt Trockenheit zu, denn sie haben ohnehin mit widrigen Bedingungen zu kämpfen: Pflanzgruben sind zu klein, der Boden versiegelt und verdichtet, sodass Wasser nur schwer aufgenommen werden kann.

Helfen Sie den grünen Riesen. Das geht ganz einfach und macht Freude. So wird Naturschutz erlebbar und Sie können aktiv zum Natur- und Klimaschutz beitragen.

Bäumen bei Trockenheit helfen – richtig Gießen

- Prüfen Sie vor dem Gießen, ob der Boden trocken ist.
- Gießen Sie kräftig. Wir empfehlen einmal pro Woche ca. 10 große Eimer oder Gießkannen, was in etwa 100 Litern Wassern entspricht.
- Gießen Sie möglichst früh morgens oder am Abend. Dann verdunstet das Wasser weniger schnell.
- Nach längerer Trockenheit sollte die Erde erst „mit kleinen Schlucken“ angegossen werden, bis sich die Bodenporen öffnen und das Wasser aufnehmen können.
- Wenn Sie die Möglichkeit haben Regenwasser zu sammeln, nutzen Sie dieses zum Wässern. Auch unbehandeltes Grauwasser, z.B. vom Kartoffeln kochen, ist geeignet. Es darf nicht gesalzen sein oder Waschmittel und andere Chemikalien enthalten.
- Gemeinsam gießen macht mehr Freude! Verabreden Sie sich mit Ihren Nachbar*innen oder mit anderen Aktiven einmal die Woche zum Bäume Gießen!



MEIN BAUM

Jungen Bäumen mit einem Gießbrand helfen

Haben Sie selbst einen Baum gepflanzt, können Sie ihm mit einem Gießbrand helfen. Der Gießbrand hilft, das Wasser gezielt im Wurzelbereich zu halten. Gießen Sie in den ersten Wochen alle zwei bis drei Tage. Später reicht meist ein- bis zweimal pro Woche. Und so geht es:

- Formen Sie nach der Pflanzung rund um den Stamm eine kleine Mulde. Häufeln Sie dazu Erde rum um den Wurzelbereich etwa 20–30 cm vom Stamm entfernt an, sodass eine kleine „Badewanne“ entsteht.
- Wenn Sie mögen, formen Sie die Mulde gemeinsam mit Kindern. Das macht Spaß und fördert das Umweltbewusstsein.
- Kontrollieren Sie den Gießbrand regelmäßig und bessern Sie ihn ggf. aus.

Regenwasser sammeln

- Ideal ist es, wenn Sie eine Tonne unter ein Regenrohr stellen können. Achten Sie darauf, dass das Wasser abfließen kann, sollte die Tonne überlaufen.
- Ein Brett oder ein Stock im Fass hilft, dass Kleintiere wieder herausklettern können
- Wenn Sie in einem Mehrfamilienhaus wohnen, brauchen Sie ggf. von Ihrer Vermieter*in / Hausverwaltung eine Genehmigung.

Müll auf der Baumscheibe sammeln

- Gerade mit Kindern können Sie eine kleine Kiez-Rally veranstalten, um Müll zu sammeln. Vielleicht gibt es einen Preis für den kuriossten Fund?!
- Am besten tragen Sie Handschuhe. Bitte den Müll ordnungsgemäß entsorgen!
- **ACHTUNG:** Sollte Müll im Boden vergraben sein, achten Sie darauf, beim Entfernen keine Wurzeln freizulegen. Lässt sich der Gegenstand nicht leicht entfernen, verzichten Sie auf das Ausgraben!

Mulchen und Bepflanzen der Baumscheibe

Beides sind sinnvolle Maßnahmen, um Bäumen zu helfen. Stehen die Bäume auf Privatgelände, geht das ohne Weiteres.

ACHTUNG: Bei Stadtbäumen erkundigen Sie sich im Vorfeld bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung, was rechtlich erlaubt ist.

Jetzt online Mitmachen und Bäumen helfen! QR-Code scannen, App herunterladen und direkt Bäume beobachten und melden!



App Store



Google Play



„MEIN BAUM“-APP
Mehr Infos unter:
bund.net/meinBaum

Impressum

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)
Bundesgeschäftsstelle | Kaiserin-Augusta-Allee 5
10553 Berlin | Tel. +49 30 27586-40 | bund@bund.net
Vorstandsvorsitz: Olaf Bandt | V.i.S.d.P.: Nicole Anton
Illustrationen: Janine Sommer | Fotos: southerlycourse/
iStock (Menschen im Park), Yotka/iStock (Gießkanne),
Spotteron/iStock (Handy-Mockup) | Gestaltung: A. Rusch/
dieprojektoren.de

April 2026 | www.bund.net

